

Das Katherl-ABC –

Allerlei Wissenswertes über unsere Schule Stand: 12.08.2025

Adresse der Schule:

Jesuitenstraße 10

85049 Ingolstadt

Telefon: 0841/305-41300

E-Mail: verwaltung@katharinen.ingolstadt.de



Alltag in der Schule: Die Schule wird um 7.00 Uhr geöffnet. Die Aufsicht für Fahrschüler beginnt um 7.30 Uhr in den ausgewiesenen Aufenthaltsräumen. Die Schüler können sich um 7.45 Uhr in ihre Klassenzimmer begeben.

Der Unterricht ist nach folgendem Zeitplan getaktet:

Vormittagsunterricht

1. Stunde: 7.55 bis 8.40 Uhr

2. Stunde: 8.40 bis 9.25 Uhr

Pause: 09.25 bis 09.40 Uhr

3. Stunde: 09.40 bis 10.25 Uhr

4. Stunde: 10.25 bis 11.10 Uhr

Pause: 11.10 bis 11.30 Uhr

5. Stunde: 11.30 bis 12.15 Uhr

6. Stunde: 12.15 bis 13.00 Uhr

Nachmittagsunterricht

7. Stunde: 13.15 bis 13.55 Uhr

8. Stunde: 13.55 bis 14.40 Uhr

9. Stunde: 14.40 bis 15.25 Uhr

Pause: 15.25 bis 15.30 Uhr

10. Stunde: 15.30 bis 16.15 Uhr

11. Stunde: 16.15 bis 17.00 Uhr

Stundenbeginn und -ende werden mit dem Gong angezeigt.

Für Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe endet der Pflichtunterricht um 13.00 Uhr. Nur der Wahlunterricht (z.B. Talente-Atelier, Theatergruppe o.ä.) findet nach 13.00 Uhr statt.

Ausbildungsrichtungen: Am Katherl bieten wir drei verschiedene Ausbildungsrichtungen an, für welche man sich aber erst am Ende der 7. Jahrgangsstufe entscheiden muss:

- Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium:
Sprachenfolge Englisch – Latein / Französisch (6)
Vertiefte Kenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie sowie Informatik
- Sprachliches Gymnasium:
Sprachenfolge Englisch – Latein / Französisch (6) – Spanisch (8)
Betont kulturelle Bildung und ermöglicht das Erlernen von mindestens drei Fremdsprachen
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Schwerpunkt Sozialkunde/PuG (in Ingolstadt nur am Katherl möglich):
Besonders interessant für Schüler, die sozial denken und sich politisch besonders interessieren

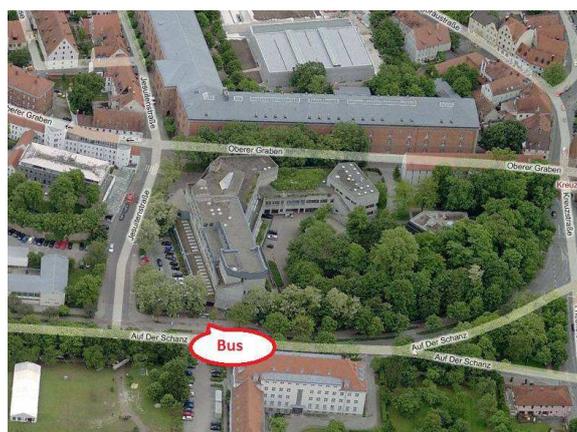
Bibliothek: Die Bibliothek befindet sich im Oberstufengebäude, eine Einführung werden die Deutschlehrkräfte geben. Hier findet Ihr eine große Auswahl an Büchern und anderen Medien. Die Ausleihe erfolgt digital mit einem Barcode, der sich auf dem Schüler- bzw. Leseausweis befindet.

Bilingualer Unterricht: In verschiedenen Jahrgangsstufen findet der Unterricht in einzelnen Fächern nicht nur auf Deutsch, sondern auch in Teilen auf Englisch statt. Immer wenn die Aufgabe oder ein Thema geeignet sind, sprechen und schreiben wir im Unterricht auf Englisch.

Bläserklasse: Der Begriff stellt eine Kurzform für das gemeinsame Musizieren mit orchesterwirksamen Blasinstrumenten als Wahlunterricht in der Unterstufe dar.

Bücher: Die lernmittelfrei genehmigten Schulbücher werden allen Schülern leihweise zur Verfügung gestellt. Zusätzlich gibt es in der Unterstufe für jede Bank einen weiteren Satz Bücher in den Fächern Englisch, Deutsch und Mathematik, damit die Bücher nicht jeden Tag von daheim mitgebracht werden. In vielen weiteren Fächern können immer zwei Kinder gemeinsam ein Schulbuch nutzen. So bleibt der Schulranzen leichter.

Busverbindung: Eine Bushaltestelle (Universität/Kreuztor; siehe Bild) befindet sich direkt beim Katharinen-Gymnasium und wird von zahlreichen Buslinien angefahren: 10 – 11 – 18 – 20 – 25 – 26 – 30 – 40 – 44 – 45 – 50 – 52 – 53 – 58 – 60 – 65 – X80 – 9221 – 9226.



Der Zentrale Omnibusbahnhof an der Esplanade ist knapp 500m entfernt.

BYCS: Die BayernCloud Schule ist ein Portal, das neben einer Lernplattform mit virtuellen Klassenzimmern, einer Mediathek mit Unterrichtsmedien und einem Prüfungsarchiv auch einen Cloud-Speicher (für Schüler 5GB Speicherplatz), ein Online-Office (zur Arbeit mit Texten, Präsentationen und Tabellenkalkulationen) und einen Messenger enthält: Dessen Funktionalität und Bedienung ist sehr ähnlich wie WhatsApp, jedoch entspricht der BYCS-Messenger im Gegensatz zu diesem Nachrichtendienst dem Datenschutz und den erhöhten pädagogischen Sicherheitsanforderungen einer Schule. So ist eine schnelle, einfache und sichere digitale Kommunikation zwischen Lehrkraft und Klasse/Schülern möglich. Ansprechpartner hierfür sind StD Schöner, StD Eizinger und StD Robert Schneider.

Concrete: So heißt die Schülerzeitung unserer Schule. Ein engagiertes Team von „Nachwuchsjournalisten“ berichtet über alles, was die Schüler interessieren könnte.

Computer: An der Schule sind drei große Computerräume eingerichtet. Zusätzlich haben wir mehrere Klassensätze an i-Pads für den Unterricht.

Digitale Bildung: Wir setzen die neuen Medien sinnvoll ein. Das Katharinen-Gymnasium ist in diesem Bereich technisch sehr gut ausgestattet und auch hinsichtlich der Kompetenz der Lehrkräfte breit aufgestellt. Medien und Technik werden bei uns aber nicht als Selbstzweck eingesetzt. Nicht alles, was technisch möglich ist, ist auch pädagogisch verantwortungs- und didaktisch sinnvoll. Vorrang hat für uns vielmehr immer die Frage, wo digitalen Medien ein besonderes Potenzial innewohnt, um unsere Schülerinnen und Schüler optimal fördern (und fordern) zu können und sie für das lebenslange Lernen in unserer digitalisierten Welt sowie einen verantwortungsvollen und kompetenten Umgang mit (digitalen) Medien fit zu machen.

Direktorat: Das Direktorat befindet sich im 1. Obergeschoss: OStD Dr. Schickel, StDin Benning-Dienstorf, StD Geisler, StDin Jacob und StD Schöner.

Elternbeirat: Alle zwei Jahre wählen die wahlberechtigten Eltern in einer Wahlversammlung 12 Elternbeiräte, deren Namen auf der Homepage der Schule vermerkt oder im Sekretariat zu erfragen sind.

Elternrundbriefe: Das Direktorat informiert die Eltern über wesentliche Dinge des Schullebens. Diese Rundbriefe werden über WebUntis versandt. Im Einzelfall können die Schreiben in Papierform im Sekretariat abgeholt werden.

Elternsprechtage: Sie finden zweimal im Schuljahr – im Herbst und im Frühjahr – statt und werden über WebUntis organisiert. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, insbesondere über WebUntis bzw. auf der Homepage der Schule.

Fahrräder: Der Abstellraum für die Fahrräder ist im Keller, der über die Außentreppe links neben dem Haupteingang erreichbar ist. Zusätzlich gibt es im eingezäunten Außenbereich einen Ersatzabstellplatz für Räder.

Forscherklasse: Die Forscherklasse ist eine Erweiterung des naturwissenschaftlichen Unterrichts in der 5. und 6. Jahrgangsstufe. Ziel ist eine Förderung in den MINT-Fächern ohne Notendruck und über die Grenzen des Lehrplans hinaus. Alle zwei Wochen finden zusätzliche Forscherstunden in Kleingruppen statt. Wenn man die Forscherklasse besuchen möchte, gibt man das schon bei der Anmeldung an.

Fundsachen: Wer Gegenstände, wie Sportsachen, Uhren, Geldbeutel, Schlüssel etc., auf dem Schulgelände findet, wird gebeten, diese beim Hausmeister oder im Sekretariat abzugeben. Nach einer angemessenen Aufbewahrungszeit werden die Gegenstände an das Fundamt weitergegeben bzw. entsorgt.

Handyregelung: Nach Art. 56 (5) des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes gilt: Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände ist die Verwendung privater digitaler Endgeräte, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, untersagt. Die unterrichtende oder die außerhalb des Unterrichts Aufsicht führende Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten.

Ab 7:45 Uhr werden alle Mobilfunkgeräte in den Jg. 5 mit 10 vor der Lehrkraft der ersten Stunde grundsätzlich ausgeschaltet (nicht nur Flugmodus). Dies kann und wird während des Schultages auch immer wieder stichprobenartig kontrolliert werden. Am besten sollen die Schüler die Handys in ihrem Spind deponieren. Ansonsten verbleiben Mobiltelefone bei Toilettengängen während des Unterrichts in jedem Falle im Klassenzimmer. Die Pausen sind generell „handy-frei“.

Bei Zuwiderhandlung wird ein Mobilfunktelefon oder ein sonstiges digitales Speichermedium eingezogen. Es ist unverzüglich nach Unterrichtsschluss im Direktorat abzuholen. Wiederholte Verletzungen dieser Regeln bzw. Verstöße gegen geltendes Recht (Persönlichkeits- und Urheberrechte) werden konsequent geahndet.

Ab der Jg. 11 gilt: Digitale Endgeräte können für unterrichtliche Zwecke verwendet werden. Die älteren Schüler haben eine Vorbildfunktion für die Jg. 5 mit 10. Bei mehreren Verstößen gegen die Regeln kann auch für diese Schüler ein grundsätzliches Verbot der Verwendung privater digitaler Endgeräte ausgesprochen werden.

Hausaufgaben: Zur Einübung des Lehrstoffes und zur Anregung eigener Tätigkeit werden regelmäßig Hausaufgaben gestellt.

Hausmeister: Herr Wilhelm Andrae und Herr René Bartnick sind die Hausmeister an unserer Schule. Die Hausmeisterloge befindet sich gleich am Haupteingang.

Individuelles Lernen: Wir fördern unsere Schüler passgenau. Wenn jemand Nachholbedarf hat oder zusätzliche Übung braucht, kann er für dieses Fach einen Förderkurs besuchen. Eine Information hierzu erfolgt über die Stufenbetreuer.

Informationen zum Notenbild werden in den Jahrgangsstufen 5 bis 11 dreimal im Schuljahr für die Erziehungsberechtigten ausgedruckt und zwar Ende November, Mitte Februar und Ende April. Das Zwischenzeugnis entfällt damit.

Intensivierungskonzept: In flexiblen Intensivierungsstunden wird in der Jahrgangsstufe 5 mit Freiarbeit bzw. Wochenplanarbeit selbständiges Lernen gefördert. Die Intensivierungen finden in unserem Lernzentrum, der Bibliothek, statt.

Interkulturelles Lernen: Das Katherl versteht sich als „Kulturschule“, dabei spielt auch die interkulturelle Kompetenz eine zentrale Rolle. In zahlreichen Austauschprogrammen und internationalen Projekten mit Partnerschulen rund um den Globus lernen unsere Schüler, sich auf dem „internationalen Parkett“ zu bewegen. Das macht sie fit für die Zukunft in einer internationalen Welt.

JaS: Die Jugendsozialarbeit an Schulen ist ein Beratungs- und Unterstützungsangebot zur Bewältigung einer aktuellen Problemlage für Jugendliche, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte, das kostenlos, verschwiegen und auf freiwilliger Basis am Katharinen-Gymnasium von der Caritas zur Verfügung gestellt wird. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Schuljahr mit Selvi Aksoy wieder eine „JaS“ am Katherl haben.

Jahrgangsstufenversammlung: Mehrmals im Schuljahr werden die Klassen jahrgangsstufenweise in der Aula versammelt. Und werden soweit es geht von der Schulleitung über wichtige Themen informiert.

Klassen: Bei der Klassenbildung berücksichtigen wir die Wünsche der Schülerinnen und Schüler, welche die Eltern bei der Anmeldung angeben können.

Kennenlernseminar: Für die Schüler der Jahrgangsstufe 5 stehen gleich in den ersten Schulwochen die Kennenlerntage auf dem Programm (klassenweise organisiert). Bei Schulhausralley, Sporttag, Tutorenstunden und vielem mehr lernt jeder neue Schüler nicht nur die Schule, sondern auch seine neuen Klassenkameraden kennen.

Klassenelternversammlung: Die Eltern der Schüler einer Klasse in den Jahrgangsstufen 5 bis 11 werden mindestens einmal im Schuljahr von der Klassenleitung zu einem Informationsabend eingeladen.

Klassenelternsprecher: Die Eltern werden aufgerufen, sich an der Gestaltung des schulischen Lebens zu beteiligen, etwa auch als gewählter Klassenelternsprecher.

Klassenleitung: Eine in der Klasse unterrichtende Lehrkraft übernimmt die Aufgaben der Klassenleitung und ist erster Ansprechpartner bei allen organisatorischen und pädagogischen Angelegenheiten der Klasse.

Klassenzimmer: Jede Klasse hat an unserer Schule ihr eigenes Zimmer, das sie gemeinsam mit ihren Lehrern selbst schmücken und gestalten kann. Für bestimmte Fächer wie z.B. Musik, Kunst und Natur und Technik gibt es Fachräume mit einer besonderen Ausstattung. Während der Kennenlerntage machen sich die neuen Schüler gleich zu Beginn mit dem ganzen Gebäude vertraut. Die Klassenzimmer der 5. Jahrgangsstufe sind leicht zu finden: Sie liegen alle im Erdgeschoss, gleich neben der Pausenhalle.

Lehrer: Am Katharinen-Gymnasium unterrichten etwa 130 Lehrer. Über WebUntis kann man die Lehrkräfte jederzeit kontaktieren und sich für ein Gespräch anmelden. In der 5. und 6. Jahrgangsstufe unterrichten ausgewählte Lehrkräfte.

Lernen lernen: In diesen beliebten Kursen werden „kinderleichte“ Methoden und Strategien vermittelt, wie man am besten und effektivsten lernt.

Medien im Klassenzimmer: In jedem Klassenzimmer und Fachraum steht ein PC mit Internetzugang, ein Monitor, eine Dokumentenkamera und ein Großbildschirm bzw. ein interaktives Whiteboard bereit. Zusätzlich haben wir unsere mobilen i-Pad-Koffer.

Mediennutzung: Das Thema spielt auch im Unterricht eine wichtige Rolle. Zudem helfen unsere Mediencouts ihren Mitschülern, sich smart und sicher im Internet zu verhalten. Alle Medien-

scouts durchlaufen vorab ein Training, nach dessen Abschluss sie mit den 5.- und 6.-Klässlern kompetent und glaubwürdig Workshops durchführen. Bei diesen lernen die Jüngeren, wie man sicher surfen, sich bei Cybermobbing wehren und mit der Faszination von virtuellen Spielwelten umgehen kann.

Mittelstufenbetreuer: Für Schüler der Mittelstufe (Jgst. 8 - 11) steht eine pädagogische Betreuung zur Verfügung (StDin Dr. Patricia Krause). Ferner beantworten natürlich auch die Klassenleitung sowie die Verbindungslehrkraft auftretende Fragen.

Mittagsverpflegung: An der Schule ist eine Cafeteria eingerichtet, in der es kleinere Speisen (z.B. Wurstsemmeln, kleine Pizzas, Salat) und diverse Mittagsmenüs zu kaufen gibt. Weitere Menüs zur Auswahl gibt es täglich in der Schülermensa „Canisio“ (Fechtgasse 2). Ob der einzelne Schüler in der Mittagspause das Schulgelände verlassen darf oder nicht, entscheiden die Eltern und teilen dies der Schule mit.

Musik: Für alle, die Spaß an Musik haben, gibt es eine Reihe von Gruppen und Ensembles, in denen man gemeinsam singen und musizieren kann. Unsere Chöre, Combos und Bands zeigen ihr Können beim Talentschuppen, beim Schulkonzert, den Katherl-Vernissagen, den Raise-Your-Voice-Abenden und weiteren Schulveranstaltungen.

Nachmittag: Der Unterricht endet um 13.00 Uhr. Ausnahmen sind dabei der Instrumentalunterricht sowie pädagogische Zusatzangebote (z.B. Lernen lernen) und Wahlfächer (z.B. das Unterstufentheater oder das Talente-Atelier), falls gewählt auch der differenzierte Sportunterricht. Sollte eine Betreuung am Nachmittag gewünscht sein, meldet man sich hierfür für die Offene Ganztagschule an.

Offene Ganztagschule (OGS): Bei diesem freiwilligen Angebot werden Unterstufenschüler auch am Nachmittag (Montag bis Donnerstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr) von einem erfahrenen Team betreut. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Schülermensa ist Zeit für Entspannung, Spiel und natürlich auch die Hausaufgaben, wobei die Schüler in der Ganztagschule von älteren Schülern begleitet werden. Für die OGS ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich. Die Nachmittagsbetreuung organisiert die Caritas Ingolstadt.

Pause: In den Pausen kann man in der Pausenhalle oder in der Cafeteria verschiedene Esswaren und Getränke kaufen. In unserem Schulpark stehen unter anderem Fußballplatz, Basketballkörbe und Tischtennisplatte bereit. Viel Spaß haben unsere Schülerinnen und Schüler auch mit den vielen unterschiedlichen Spielgeräten, die sie ausleihen können („Bewegte Pause“). In den Pausen gilt ein generelles Verbot digitaler Endgeräte (v.a. Handys).

Partner: Unsere Partner sind u.a. das Stadttheater Ingolstadt, die TU München, und die Technische Hochschule Ingolstadt, der FCI, der ERCI und natürlich die KU Ingolstadt-Eichstätt.

Pünktlichkeit: Pünktliches Erscheinen ist zwingend erforderlich und wird auch kontrolliert. Wer zu spät kommt, stört alle anderen Mitschüler und die Lehrkraft beim konzentrierten Arbeiten.

Schulaufgaben: Wir achten besonders darauf, dass sich die Schulaufgaben nicht zu bestimmten Zeiten im Schuljahr häufen. Die Termine für alle angekündigten Leistungserhebungen sind über WebUntis einsehbar.

Schüler: Wenn wir in dieser Zusammenstellung die Kurzform Schüler verwenden, meinen wir selbstverständlich immer alle Schülerinnen und Schüler.

Schülerschein: Der Schülerschein stellt ein Dokument dar und wird von der Schule ausgestellt. Er dient dem Nachweis des Status als Schüler sowie des Alters vor allem beim Besuch von öffentlichen Veranstaltungen. Insbesondere gilt der Fahrschein der VGI nur in Verbindung mit dem Schülerschein.

Schülermensa: Die Canisiusstiftung hat in der Jesuitenstraße/Fechtgasse in unmittelbarer Nachbarschaft des Katherls eine Schülermensa eingerichtet. Dort werden täglich mehrere Menüs mit warmem Essen in mehreren Variationen angeboten. Die Anmeldeunterlagen mit entsprechenden Formularen werden zu Schuljahresbeginn verteilt. Die Menüauswahl erfolgt über das Internet.

Schülermitverantwortung (SMV): Die SMV spielt eine wichtige Rolle bei der Gestaltung des schulischen Lebens. Sie wird vor allem von den drei Schülersprechern, den Klassensprechern und ihren Mitarbeitern gebildet. Die SMV hat ein eigenes Zimmer im Oberstufengebäude (neben der Bibliothek, R K7). Alle Schüler sind zur aktiven Mitarbeit eingeladen.

Schularzt: Die Aufgaben des schulärztlichen Dienstes versieht das Gesundheitsamt Ingolstadt, nähere Auskünfte erteilt das Direktorat.

Schulberatung: Bei Schullaufbahnfragen und bei Lern- und Leistungsproblemen können der Beratungslehrer der Schule, StD Roß, und die Schulpsychologinnen OStRin Weber und OSRin Kaempff (Lehrerzimmer bzw. Beratungsbüro R124), aufgesucht werden.

Schulforum: Das Schulforum wird gebildet vom Direktor, vom Elternbeiratsvorsitzenden sowie zwei weiteren Vertretern der Elternschaft, den drei Schülersprechern, von drei Vertretern des Lehrerkollegiums sowie von einem Vertreter des Schulsachaufwandsträgers, also der Stadt Ingolstadt.

Schulpartnerschaften: Das Katharinen-Gymnasium unterhält zahlreiche internationale Partnerschaften, seit langem u.a. mit dem Révai Miklós Gimnázium in Győr (Ungarn), dem Druga Kragujevačka Gimnazija in Kragujevac (Serbien), dem Liceum im. Tadeusz Kosciuszko in Konin (Polen), der DPS Greater Noida in Neu-Delhi (Indien), der Vestal Highschool in Vestal, New York (USA) sowie Gymnasien in Foshan (China), Carrara (Italien), Prachatitz (Tschechien), Kronstadt (Rumänien), Mursko Sobota (Slowenien) und Tarbes (Frankreich). Außerdem ist unsere Schule eine Partnerschule der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem (Jerusalem/Israel).

Schulsanitätsdienst: Am Katharinen-Gymnasium übernehmen ausgebildete Schulsanitäter während der Unterrichtszeit und bei schulischen Veranstaltungen die Erstversorgung. Von Lehrerseite ist StDin Huber dafür zuständig. Wird ein Schulsanitäter benötigt, bitte die entsprechenden Schüler über das Sekretariat ausrufen lassen.

Schulverfassung: Die Schulverfassung wurde von der gesamten Schulfamilie gemeinsam erarbeitet. Sie regelt das Miteinander am KG.

Schullandheim: Jede 5. Klasse fährt im Juni/Juli für drei Tage ins Haus im Moos.

Sekretariat: Das Sekretariat ist im 1. Obergeschoss räumlich in das Direktorat integriert. Das Sekretariat der Oberstufe befindet sich im Oberstufengebäude. Das Sekretariat ist von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr, am Freitag von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet.

Spind: Man kann einen Spind mieten, um dort Schulbücher und andere Gegenstände sicher zu verwahren. So bleibt auch der Schulranzen leichter. Schlüssel für einen Spind sind im Sekretariat gegen eine Kautions von 10€ erhältlich.

Sporthallen: Sportunterricht findet in den zwei großen Sporthallen im Untergeschoß statt. Auf dem Gelände vom MTV nutzen wir zudem den Sportplatz, zu dem die jüngeren Klassen gemeinsam mit der Lehrkraft gehen, und zwei weitere Sporthallen (von höheren Jahrgangsstufen genutzt).

Sprachenfolge: Jeder Schüler beginnt bei uns in der Jahrgangsstufe 5 mit Englisch als erster Fremdsprache; ab der Jahrgangsstufe 6 lernt jeder Latein oder Französisch (nach Wahl); am Sprachlichen Gymnasium: 3. Fremdsprache ab Jgst. 8: Spanisch; spätbeginnende Fremdsprache ab Jgst. 11: Spanisch

Stayin: Das Stayin ist ein Aufenthaltsraum im Erdgeschoss.

Talente Atelier: Für die 5. Jgst. gibt es ein Zusatzangebot in den Bereichen Naturwissenschaften, Kunst und Sprache. Nähere Informationen bei StDin Benning.

Termine: Alle für die Schüler interessanten Termine (z.B. Schulkonzert, Ferien) werden auf der Homepage der Schule veröffentlicht und finden sich auch in der Terminübersicht von WebUntis.

Tutoren: Ältere Schülerinnen und Schüler erleichtern als Tutoren mit einem eigenen Programm den Übergang ans „Katherl“. Sie helfen bei der Eingewöhnung und bleiben das ganze Schuljahr über Ansprechpartner.

Unterstufenbetreuer: Für Schüler der Unterstufe (Jgst. 5 - 7) steht StDin Huber als pädagogische Betreuerin zur Verfügung. Ferner beantworten natürlich auch die Klassenleitung sowie die Verbindungslehrkraft auftretende Fragen.

Vertretungsstunden: Im Rahmen unseres Vertretungsstundenkonzepts unterrichten soweit möglich eine Lehrkraft der Klasse oder ein Fachlehrer die Vertretungsstunden. Andernfalls wird in den Jahrgangsstufen 5 und 6 in der Bibliothek gelernt und geübt, so dass jede Vertretungsstunde sinnvoll genutzt wird. Der Vertretungsplan wird auf den Bildschirmen in der Aula bzw. im 2./3. Stock und über WebUntis angezeigt.

Wahlunterricht: Wir haben ein sehr vielfältiges Angebot an Wahlfächern. Hier kann man seinen Hobbies nachgehen oder neue Interessen entdecken. Gleichzeitig findet man Anschluss an Gleichgesinnte und kann neue Freundschaften schließen. Der Klassenleiter informiert zu Beginn des Schuljahres über die verschiedenen Angebote (vgl. Homepage der Schule). Mitte bis Ende September können die Eltern ihre Kinder dann über WebUntis verbindlich für Wahlunterricht anmelden.

Wandertage: Zu Beginn des Schuljahrs wird ein Wandertag, gegen Ende des Schuljahrs ein Exkursionstag durchgeführt.

WebUntis: WebUntis dient bei uns an der Schule als digitales Klassenbuch. Vor allem werden darüber auch die Fehlzeiten der Schüler dokumentiert und verwaltet. Die Anwendung kann als eigene App bzw. in einer Anwendung browserbasiert am PC genutzt werden.

Wintersportwoche: Die Jahrgangsstufen 7 und 8 fahren im Januar/Februar für eine Woche zum Wintersport nach Bad Aussee (Ski alpin, Langlauf, Wandern). Für alle Schüler ist das eines der „Highlights“ während ihrer Zeit am Katherl.

Wir wünschen viel Freude und Erfolg am Katherl!